

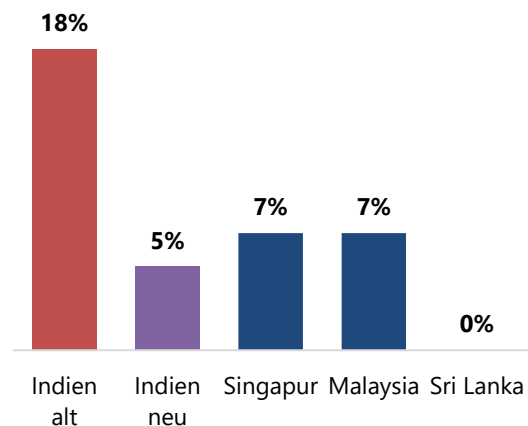


Indien verringert Steuersatz für Wartung, Instandhaltung und Reparatur

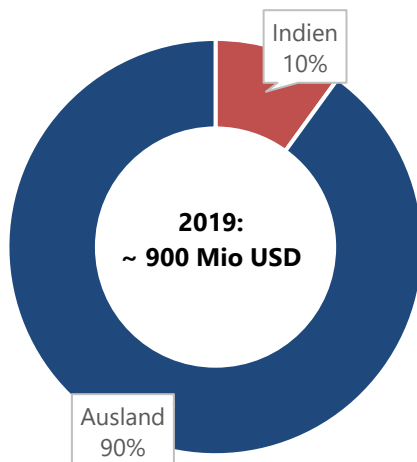
BMWi-Verbundprojekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ bietet Chancen für deutsche Zulieferer der Luftfahrtindustrie in Indien

Inmitten der Krise in der Luftfahrtindustrie gibt es gute Nachrichten für den indischen Markt. Nachdem der Umsatzsteuersatz von Produkten und Dienstleistungen für Wartung, Instandhaltung und Reparatur (MRO) zuvor bei 18% lag (und damit deutlich oberhalb der Steuersätze in Nachbarstaaten), wurde der Steuersatz jetzt auf 5% reduziert. Der ehemals hohe Steuersatz hatte auch indische Airlines dazu bewegt, ihre Wartungsarbeiten im Ausland durchzuführen; so wurden in 2019 insgesamt 90% der MRO indischer Airlines im Ausland durchgeführt.

Mit den neuen Steuersätzen wird sich das jetzt ändern, weil Indien auch anderweitig hervorragende Bedingungen für MRO hat, wie günstige Arbeitskräfte oder gute geographische Lage.



MRO indischer Airlines

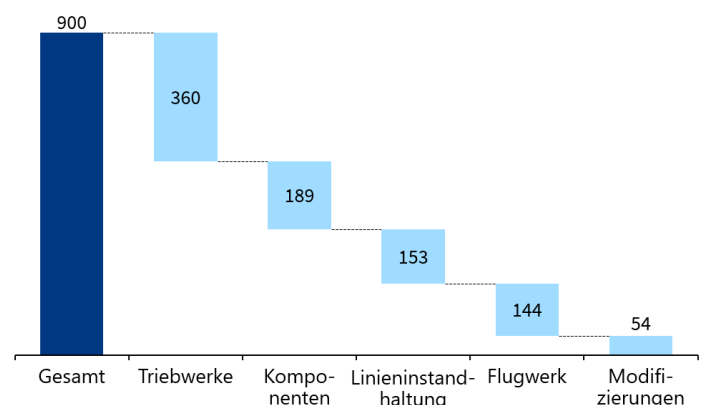


Zusätzlich dazu gilt fortan der Standort des Empfängers von MRO-Services als Ort der Dienstleistung. Daher ist der de-facto Umsatzsteuersatz für ausländische Airlines, die MRO in Indien durchführen, 0%.

Mit diesen beiden Maßnahmen im Rücken sieht die indische MRO-Branche einem Aufschwung entgegen, von dem auch deutsche Unternehmen profitieren können. Die meisten der MRO-Dienstleistungen benötigen Zusatzkomponenten, für die Zulieferer benötigt werden.

Für deutsche Ausrüster und Zulieferer der Luftfahrtindustrie gibt es aktuell eine umfassende Fördermaßnahme aus dem BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU. Von 2020 bis 2022 führt die SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), das Verbundprojekt Indien „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Luftfahrtindustrie durch.

MRO: Anteile der Marktsegmente in Indien in Mio. USD



Kooperationspartner



Indo-German Chamber of Commerce
Deutsch-Indische Handelskammer
Mumbai · Delhi · Kolkata · Chennai
Bengaluru · Pune · Düsseldorf

Durchführer:



Realisiert wird es von der Durchführungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der AHK Indien als Kooperationspartner vor Ort. Als Fachpartner ist der Bundesverbandes Deutscher Luft- und Raumfahrt-industrie e.V. (BDLI) strategisch in die Umsetzung eingebunden. Das Vorhaben wird durch das BMWi fachlich flankiert.

Ziel dieses Projektes ist es, den teilnehmenden Unternehmen durch ein zunächst auf zwei Jahre ausgelegtes Programm und mit Hilfe des umfangreichen Instrumentariums der BMWi-Außenwirtschaftsförderung den erfolgreichen Einstieg in den indischen Zielmarkt zu ermöglichen und nachhaltig zu begleiten. Dabei sollen stabile und nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Partnern aus der Luftfahrtindustrie in Indien aufgebaut und eine Win-Win-Situation in der deutsch-indischen Zusammenarbeit geschaffen werden. Als Grundlage dafür werden umfangreiche branchenspezifische Marktkenntnisse vermittelt und zur effektiven Implementierung der Partnerschaften eine strategisch sinnvolle politische Flankierung angeboten. Erreicht werden sollen diese Ziele durch unterschiedliche vorbereitende Workshop-Formate in Deutschland, Delegationsreisen nach Indien und Gegenbesuche indischer Einkäufer und Multiplikatoren in Deutschland an den Standorten der teilnehmenden deutschen Unternehmen bzw. im Rahmen relevanter Fachmessen. Hierdurch soll die Bildung eines deutschen Branchen-Clusters vor Ort unterstützt werden. Die genaue Programmstruktur wird im Rahmen des offiziellen Auftakt-Workshops in der zweiten Septemberhälfte 2020 in Berlin mit den Veranstaltern und den deutschen Teilnehmern erarbeitet.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 2.250 und 4.500 EUR (netto) für die Laufzeit von 2 Jahren. **Anmeldeschluss ist der 15. August 2020.** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, kleine Unternehmen haben Vorrang vor Großunternehmen. Weitere Informationen unter www.german-tech.org.

Markterkundung

Indien

02.-06.

November



VERBUNDPROJEKT



Luftfahrtindustrie

Kontakt

SBS systems for business solutions

Herr Thomas Nytsch

Tel.: 030 5861994-10

E-Mail: info@sbs-business.com

www.sbs-business.com - www.german-tech.org